

Ströbitz kommt ans Kanalnetz

Aber keiner weiß wann ? ? ? ! !

Im Herbst 2009 soll damit begonnen werden kündigte der **OB Frank Szymanski** bei der Ortsteilbegehung (24.04.09) mit Vertretern der Stadt, interessierten Ströbitzern und dem Bürgerverein an. Eine Informationsveranstaltung mit Vertretern der LWG und der Stadt über genaue Zeitpläne mit detaillierten Absprachen soll noch im Juli „Auf Wacker“ stattfinden. So war es nach dem Rundgang durch Ströbitz geplant. Auf Nachfrage vom Vereinsvorsitzenden D. Buchholz – am 15.07.09 – wurde ihm ganz cool mitgeteilt, dass alle geplanten Termine nicht realisierbar sind. **Die Frage: Wann wird Ströbitz ans Kanalnetz angeschlossen bleibt also weiter offen ??** Vor September ist mit einer verbindlichen Auskunft nicht zu rechnen. Der Ausbau der maroden Ströbitzer Hauptstr. bleibt vorerst noch ungeklärt. Somit auch eine Neu- u. Umgestaltung des W.-Nevoigt-Platzes. Der Baumbestand wird eventuell im Herbst erneuert.

Positive Nachricht gibt es für die Wilhelm-Nevoigt- Europaschule. Die **alte Turnhalle** (katastrophaler Zustand) wird abgerissen und neugebaut – 2010. Gelder (2,5 Mio) stehen zur Verfügung. Nach Lösungen für **Parkflächen** (H.-Sachs-Str./Wendescheife wird weiter gesucht. Für die Sanierung der **Sachsendorfer Str.** stehen in nächster Zeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Die Eigenrenaturierung **am Badesee** soll nochmals geprüft werden – Neubepflanzung ist für Herbst geplant.

Der **Schuttplatz** am alten Straßenbahn-depot (vor ALDI) soll beseitigt werden – Eigentumsverhältnisse müssen erst geklärt werden. **Der Viehmarkt** bleibt Veranstaltungsplatz – über eine Begrünung wird nachgedacht.

Lobenswert wurde nochmals die Neugestaltung der **Sportanlage** in der Barlach-Str. erwähnt, die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Sportstättenbetrieb, der Stadtverwaltung und dem Bürgerverein.



Rüdiger Galle (Stadtverordn.)
Detlef Buchholz (Vorsitzender vom Bürgerverein und OB Frank Szymanski bei der Ortsteilbegehung am Wilh.-Nevoigt-Platz

Vielleicht gibt es in der nächsten Ausgabe ein Foto, wo 3 neue Bäumchen auf dem alten Dorfanger zu bestaunen sind.

Saftiger Frühjahrsempfang



Für eine interessante Geschichtsstunde beim 5. Frühjahrsempfang sorgte nicht nur der Firmenchef persönlich, sondern auch Cottbuser Originale von der KUNST.ABRIK - vorn ein Bauernpärchen von der historischen Gemüseschlacht am -"Dicken Turm" in Cottbus - dazwischen Wolfgang Fischer (Ehrevorsitzender), dahinter Ritter Fredehelm, Fürst Pückler, **Gastgeber - Ehepaar Petra und Ernst Buchwald**, dahinter Detlef Buchholz und ganz rechts Auguste Feige.

Es war der **5. Frühjahrsempfang**, zu dem der BV gemeinsam mit dem Familienunternehmen Garten-Landschaftsbau u. Kelterei Buchwald, das auf eine 102 jährige Firmentradition zurückblicken kann, eingeladen hat. Anliegen des Treffens ist es, aktiven Bürgern einmal **Dank zu sagen, Kontakte** der Unternehmer zu **pflügen**, neue zu knüpfen – für ein gegenseitiges **Miteinander** und die **Wirkungsstätten** der

Unternehmer einmal **kennen zulernen**. Es gab nicht nur saftig gute Gespräche, sondern auch viel Interessantes bei den Führungen vom Firmenchef **Ernst Buchwald** durch die Keltereihallen und Anlagen zu erfahren. Für eine kulturelle Umrahmung sorgten Cottbuser Originale u. das Cottbuser Konservatorium. Durch Baudezernentin **Marietta Tzschoppe** als Vertreterin der Stadtspitze war

auch das Kanalnetz u. der Straßenbau ein Thema. Der



BV würde sich wünschen, wenn noch mehr Unternehmer der Einladung folgen würden. Für Gäste aus der Partnergemeinde **Koserow** war es selbstverständlich, unserer Einladung zu folgen. **Dankeschön** - auch der Sparkasse Spree-Neiße u. Herrn Michael Richter (Interversicherung) für die finanzielle Unterstützung und beim Familienunternehmen Buchwald, die dem Empfang ein besonderes Ambiente gaben.